

Ges.B. Nr. 187, 1—7

1. Nun jauchzt dem Herren, alle Welt!  
Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt,  
kommt mit Frohlocken, säumet nicht, kommt  
vor sein heilig Angesicht!

2. Erkennt, daß Gott ist unser Herr, der  
uns erschaffen ihm zur Ehr, und nicht wir  
selbst; durch Gottes Gnad ein jeder Mensch  
sein Leben hat!

3. Er hat uns ferner wohl bedacht und uns  
zu seinem Volk gemacht, zu Schafen, die er  
ist bereit zu führen stets auf gute Weid.

7. Gott Vater in dem höchsten Thron und  
Jesus Christ, sein ein'ger Sohn, samt Gott,  
dem werten Heiligen Geist, sei nun und im-  
merdar gepreist.

Ges.B. Nr. 98, 2 u. 3

2. Du heiliges Licht, edler Hort, laß uns  
leuchten des Lebens Wort und lehr uns  
Gott recht erkennen, von Herzen Vater ihn  
nennen. O Herr, behüt vor fremder Lehr,  
daß wir nicht Meister suchen mehr, denn  
Jesum mit rechtem Glauben und ihm aus  
ganzer Macht vertrauen. Halleluja, Halle-  
luja.

4. Die ihr nun wollet bei ihm sein, kommt,  
geht zu seinen Toren ein mit Loben durch  
der Psalmen Klang, zu seinem Vorhof mit  
Gesang!

5. Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt  
seinen Nam' mit lauter Stimm, lobsingt und  
danket allesamt! Gott loben, das ist unser  
Amt.

6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit, voll  
Lieb und Treu zu jeder Zeit; sein Gnad währt  
immer dort und hier und seine Wahrheit  
für und für.

3. Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf  
uns fröhlich und getrost in deinem Dienst be-  
ständig bleiben, die Trübsal uns nicht ab-  
treiben. O Herr, durch dein Kraft uns be-  
reit und stärk des Fleisches Blödigkeit,  
daß wir hie ritterlich ringen, durch Tod  
und Leben zu dir dringen. Halleluja, Halle-  
luja.

Ges.B. Nr. 241, 9

9. Amen, das ist: es werde wahr! Stärk  
unsern Glauben immerdar, auf daß wir ja  
nicht zweifeln dran, was wir hiemit ge-  
beten han auf dein Wort, in dem Namen  
dein. So sprechen wir das Amen fein.

Ges.B. Nr. 227, 7 u. 8

7. Wir bitten deine Güte, wollst uns hinfort  
behüten, uns Große mit den Kleinen; du  
kannst's nicht böse meinen.

8. Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewig-  
liche Freiheit, zu preisen deinen Namen  
durch Jesum Christum. Amen.

## Gottesdienstordnung

zur Einweihung der neuen Hospitalkirche

am 21. Februar 1960 um 9.30 Uhr

Festpredigt: Prälat Ißler Liturgie: Stadtdekan Lindel

Chordienst: Ev. Jugendkantorei Stuttgart

Chorleitung und Orgelpositiv: KMD Rothweiler



Stille

Glockengeläut

Chor: „Lob und Preis sei Gott“ J. S. Bach

Eingangswort: Psalm 117

Chor: „Laudate Jehovam“ G. Ph. Telemann  
Psalm 117 vierstimmig mit Instrumenten

Gemeinde: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ Ges.B. Nr. 131, 1—4

Einweihungsgebet — Stilles Gebet — Glaubensbekenntnis

(Die Gemeinde setzt sich)

Chor: „Es wolle Gott uns gnädig sein“ Ges.B. Nr. 182, 1  
Psalm 67 Satz nach Heinr. Grimm

Schriftlesung

Gemeinde: „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“ Ges.B. Nr. 187, 1—7

## Festpredigt

Gemeinde: „Du heiliges Licht edler Hort“  
„Du heilige Brunst süßer Trost“ Ges.B. Nr. 98, 2 u. 3

Gebet Vaterunser

Gemeinde: „Amen, das ist es werde wahr“ Ges.B. Nr. 241, 9

Verkündigungen

Chor: „Wir bitten deine Güte“ Satz von J. S. Bach  
„Erhalt uns in der Wahrheit“ Ges.B. Nr. 227, 7 u. 8

Segen

Orgelnachspiel: Fantasie A-moll J. S. Bach

Chor:

„Lob und Preis sei Gott“

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn wie es war von Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Chor:

„Laudate Jehovam“ (Psalm 117)

Laudate Jehovam omnes gentes. Laudibus efferte omnes populi, quia valida facta est super nos misericordia ejus et veritas domini in aeternum. Halleluja!

Ges.B. Nr. 131

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade; ein Wohlgefalln Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Unterlaß, all Fehd hat nun ein Ende.

2. Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, daß du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, fort g'schieht, was dein Will hat bedacht. Wohl uns des feinen Herren!

3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn deines himmlischen Vaters, Versöhner der', die warn verlorn, du Stiller unsers Haders, Lamm Gottes, heilger Herr und Gott: nimm an die Bitt von unsrer Not, erbarm dich unser aller!

4. O Heilger Geist, du höchstes Gut, du aller heilsamst' Tröster, vors Teufels G'walt fortan behüt, die Jesus Christ erlöset durch große Marter und bitterm Tod; abwend all unsern Jammer und Not; darauf wir uns verlassen.

Ges.B. Nr. 182, 1

1. Es wolle Gott uns gnädig sein und seinen Segen geben; sein Antlitz uns mit hellem Schein erleucht zum ewgen Leben, daß wir erkennen seine Werk und was ihm lieb auf Erden, und Jesus Christus, Heil und Stärk bekannt den Heiden werden und sie zu Gott bekehren.